



Europäische Union

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union

2, rue Mercier, 2985 Luxembourg, Luxemburg

Fax: +352 29 29 42 670

E-Mail: ojs@publications.europa.eu

Infos und Online-Formulare: <http://simap.europa.eu>

Wettbewerbsbekanntmachung

Diese Bekanntmachung fällt unter

Richtlinie 2004/18/EG

Richtlinie 2004/17/EG (Versorgungssektoren)

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber / Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n):

Offizielle Bezeichnung: [Stadtwerke München GmbH](#), Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*
[Unternehmensbereich Verkehr](#)

Postanschrift: [Emmy-Noether-Straße 2](#)

Ort: [München](#)

Postleitzahl: [80287](#)

Land: [Deutschland \(DE\)](#)

Kontaktstelle(n): [Stadtwerke München GmbH](#),
[Unternehmensbereich Verkehr](#)

Telefon:

Zu Händen von:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse(n): *(falls zutreffend)*

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers / des Auftraggebers: *(URL)*

Adresse des Beschafferprofils: *(URL)*

Elektronischer Zugang zu Informationen: *(URL)*

Elektronische Einreichung von Angeboten und Teilnahmeanträgen: *(URL)*

Weitere Auskünfte erteilen

die oben genannten Kontaktstellen Sonstige (bitte Anhang A.I ausfüllen)

Weitere Unterlagen verschicken

die oben genannten Kontaktstellen Sonstige (bitte Anhang A.II ausfüllen)

Projekte oder Teilnahmeanträge sind zu richten an

die oben genannten Kontaktstellen Sonstige (bitte Anhang A.III ausfüllen)

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen

Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

Regional- oder Lokalbehörde

Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene

Einrichtung des öffentlichen Rechts

Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation

Sonstige: (bitte angeben)

I.3) Haupttätigkeit(en)

*bei Veröffentlichung der Bekanntmachung
durch einem öffentlichen Auftraggeber*

- Allgemeine öffentliche Verwaltung
- Verteidigung
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Umwelt
- Wirtschaft und Finanzen
- Gesundheit
- Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
- Sozialwesen
- Freizeit, Kultur und Religion
- Bildung

Sonstige: (bitte angeben)

*bei Veröffentlichung der Bekanntmachung
durch einem Auftraggeber*

- Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von Gas und Wärme
- Strom
- Aufsuchung und Gewinnung von Gas und Erdöl
- Aufsuchung und Gewinnung von Kohle und anderen festen Brennstoffen
- Wasser
- Postdienste
- Eisenbahndienste
- Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste
- Hafeneinrichtungen
- Flughafenanlagen

I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber / anderer Auftraggeber

Der öffentliche Auftraggeber / Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber / anderer Auftraggeber:

ja nein

falls ja, weitere Angaben zu diesen öffentlichen Auftraggebern bzw. Auftraggebern bitte in Anhang A

Abschnitt II: Gegenstand des Wettbewerbs / Beschreibung des Projekts

II.1) Beschreibung:

II.1.1) Bezeichnung des Wettbewerbs/Projekts durch den öffentlichen Auftraggeber / den Auftraggeber:
Planungswettbewerb "Modernisierung U-Bahnhof Sendlinger Tor" in München

II.1.2) Kurze Beschreibung:

Das Verfahren ist ein interdisziplinärer Planungswettbewerb für Architekten, Innenarchitekten und Lichtplaner gemäß RPW 2008 mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren nach Sektorenverordnung. Im Bewerbungsverfahren bewerben sich Architekten mit ihren Leistungen, die ausgewählten Bewerber bilden im Wettbewerb Arbeitsgemeinschaften mit Lichtplanern (zwingend) und mit Innenarchitekten (optional). Das Wettbewerbsverfahren ist anonym.

Der U-Bahnhof Sendlinger Tor in der Münchner Innenstadt ist mit 145.000 Fahrgästen pro Tag einer der wichtigsten Knotenpunkte des Münchner U-Bahnnetzes. 1.350 Züge passieren den Bahnhof täglich, verteilt auf zwei Bahnsteigebenen. Im Jahr 1971 eröffnet und 1980 erweitert, ist das Bauwerk nun deutlich in die Jahre gekommen und soll von Grund auf instandgesetzt und modernisiert werden. Damit verbunden ist ein weitreichender Umbau der inneren und äußeren Erschließung, um den Bahnhof an die stetig wachsenden Personenströme anzupassen. Zudem soll das Vermarktungspotential des Bahnhofs künftig verbessert werden. Hierzu sollen die Vermarktungsflächen im Sperrengeschoss sollen deutlich vergrößert werden. Ein wesentlicher Teil der Gesamtmaßnahme ist die vollständige Neugestaltung und Aufwertung des Erscheinungsbildes des Bahnhofes in allen drei Ebenen. Die Atmosphäre an vielen Stellen der gealterten Verkehrsstation, sowohl im Sperrengeschoss als auch in den beiden Bahnsteigebenen, ist unfreundlich und trübe. Das Sperrengeschoss als Verteilerebene und Verbindung zur Oberfläche wirkt zudem unübersichtlich und unruhig. Um diese Mängel zu beheben, lobt die Stadtwerke München GmbH den vorliegenden Wettbewerb aus. Aufgabe des Wettbewerbs ist die Entwicklung eines ganzheitlichen Gestaltungskonzepts für das Sperrengeschoss und die beiden Bahnsteigebenen des Bauwerks einschließlich aller Aufgänge, Transferbereiche und im Zuge des Umbaus neu zu schaffenden Bauteile. Planungen an der Oberfläche im Umfeld der Aufgänge sind nicht zu leisten. Es soll ein heller, freundlicher, moderner U-Bahnhof entstehen, der gleichermaßen funktional wie attraktiv ist. Einen entscheidenden Beitrag dazu soll ein schlüssiges Lichtkonzept leisten. Die Entwicklung eines solchen Lichtkonzeptes ist daher wesentlicher Bestandteil der Wettbewerbsaufgabe.

Basis für die Planungen im Wettbewerb ist eine aktuelle Machbarkeitsstudie. Die Inbetriebnahme des neuen U-Bahnhofs Sendlinger Tor ist für das Jahr 2019 geplant.

II.1.3) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) :

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	71223000	

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer:(falls zutreffend)

Die Eignung der Bewerber wird anhand folgender gleich gewichteter Kriterien festgestellt:

- Qualität der Gestaltung von realisierten oder nicht realisierten Referenzprojekten; Wettbewerbserfolge, Auszeichnungen;
- Erfahrung in der Planung von Bauvorhaben vergleichbarer Art und Größe (Verkehrsbauwerke)
- Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit: Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung, durchschnittlicher Netto-Jahresumsatz der letzten drei Jahre mit Planungsleistungen

Soweit nach diesen Kriterien keine nachvollziehbare Auswahl getroffen werden kann, wird unter den in gleicher Weise geeigneten Bewerbern eine Auswahl durch Los getroffen.

Zusätzlich werden Nachrücker in angemessener Zahl bestimmt.

Die Prüfung der Eignung erfolgt durch ein Auswahlgremium, dem Vertreter der Ausloberin und unabhängige Fachleuten angehören.

III.2) Angaben zu einem besonderen Berufsstand:

Angaben zu einem besonderen Berufsstand: ja nein

(falls ja) Beruf angeben:

Teilnahmeberechtigt sind in den Europäischen Gemeinschaften oder in einem Staat der Vertragsparteien des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder in einem Staat der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen (GPA) ansässige:

– natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur für Lichtplanung, Architekt oder Innenarchitekt befugt sind. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Ingenieur für Lichtplanung, Architekt oder Innenarchitekt, wer über ein Diplom, Prüfzeugnis oder einen sonstigen Befähigungsausweis verfügt, dessen Anerkennung nach den Richtlinien der EG gewährleistet ist.

– juristische Personen, sofern deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen. Der gesetzliche Vertreter der juristischen Person und der/die verantwortliche(n) Verfasser der Wettbewerbsarbeit müssen die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllen.

- Im Bewerbungsverfahren bewerben sich nur Architekten. Maßgeblich für die Auswahl der Bewerber ist deren Eignung. Von den ausgewählten Bewerbern sind im Wettbewerb zwingend Arbeitsgemeinschaften mit einem Lichtplaner zu bilden. Die Bildung von Arbeitsgemeinschaften mit einem Innenarchitekten ist möglich. Jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft muss die an die natürlichen oder juristischen Personen gestellten Anforderungen erfüllen. Die Arbeitsgemeinschaften haben in der Verfassererklärung des Wettbewerbs einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen. Der bevollmächtigte Vertreter muss Architekt sein. Die Voraussetzungen für die Teilnahmeberechtigung müssen am Tag der Auslobung erfüllt sein.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Art des Wettbewerbs:

Offen

Nichtoffen

Geplante Teilnehmerzahl:

oder

Mindestzahl: 8 und Höchstzahl: 12

IV.2) Namen der bereits ausgewählten Teilnehmer:(bei einem nicht offenem Wettbewerb)

IV.3) Kriterien für die Bewertung der Projekte:

Die Beurteilungskriterien werden den ausgewählten Bewerbern mit den Auslobungsunterlagen ausgehändigt.

IV.4) Verwaltungsangaben:

IV.4.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber/beim Auftraggeber:(falls zutreffend)

P7182/2012

IV.4.2) Bedingungen für den Erhalt von Vertrags- und ergänzenden Unterlagen:(falls zutreffend)

Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme

Tag: 30/08/2012 (TT/MM/JJJJ) Uhrzeit: 17:00

Kostenpflichtige Unterlagen ja nein

(falls ja, in Zahlen) Preis: Währung:

Zahlungsbedingungen und -weise:

IV.4.3) Schlusstermin für den Eingang der Projekte oder Teilnahmeanträge:

Tag: 31/08/2012 (TT/MM/JJJJ) Uhrzeit: 17:00

IV.4.4) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber:(falls zutreffend)

Tag: 25/09/2012 (TT/MM/JJJJ)

IV.4.5) Sprache(n), in der (denen) Projekte erstellt oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

Alle Amtssprachen der EU

Folgende Amtssprache(n) der EU:

DE

Sonstige:

IV.5) Preise und Preisgericht:

IV.5.1) Angaben zu Preisen:

Es werden ein oder mehrere Preise vergeben: ja nein

(falls ja) Anzahl und Höhe der zu vergebenden Preise: (falls zutreffend)

1. Preis 25.000,- Euro
 2. Preis 15.000,- Euro
 3. Preis 10.000,- Euro
- Summe Preise 50.000,- Euro

IV.5.2) Angaben zu Zahlungen an alle Teilnehmer:*(falls zutreffend)*

Jedes Büro erhält bei Abgabe einer beurteilungsfähigen Arbeit ein Honorar von 11.000,- zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

IV.5.3) Folgeaufträge:

Ein Dienstleistungsauftrag infolge des Wettbewerbs wird an den bzw. an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben: ja nein

IV.5.4) Entscheidung des Preisgerichts:

Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber / den Auftraggeber bindend: ja
 nein

IV.5.5) Namen der ausgewählten Preisrichter:*(falls zutreffend)*

- | | | | |
|----|-------------------------------------------------------------|-----|-----------------------------------------------------------------------------|
| 1. | Moritz Auer, Architekt, München | 6. | Prof. Dr. (I) Elisabeth Merk, Stadtbaurätin der
Landeshauptstadt München |
| 2. | Prof. Hannelore Deubzer, Architektin, Berlin | 7. | Christian Vogt, Lichtgestalter, Zürich |
| 3. | Rainer Hofmann, Architekt, München | 8. | Prof. Ludwig Wappner, Architekt, München |
| 4. | Ludwig Kindelbacher, Architekt / Innenarchitekt,
München | 9. | Doris Zoller, Architektin, München |
| 5. | Ina Laux, Architektin, München | 10. | |

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Der Wettbewerb steht in Verbindung mit einem Vorhaben oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: ja nein

(falls ja) Angabe der Vorhaben und/oder Programme :

VI.2) Zusätzliche Angaben: (falls zutreffend)

a) Im Bewerbungsverfahren bewerben sich nur Architekten/innen mit ihren Leistungen. Im Wettbewerb müssen die ausgewählten Bewerber zwingend Arbeitsgemeinschaften mit Lichtplanern bilden. Die Hinzuziehung von Innenarchitekten ist nach dem Auswahlverfahren optional möglich.

b) Die Bewerbung muss folgende Angaben/Unterlagen beinhalten:

- Vollständig ausgefüllter und rechtskräftig unterschriebener Teilnahmeantrag (Formblatt erhältlich bei der im Anhang angegebenen Kontaktstelle)

- ausgefülltes Formblatt „Referenzliste“, (Formblatt erhältlich bei der im Anhang angegebenen Kontaktstelle)

- Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung

- Nachweis bzw. Erklärung der Versicherungsgesellschaft zur Berufshaftpflichtversicherung,

- max. vier Seiten DIN A4 (Hochformat) oder 2 Seiten DIN A 3 (Querformat) mit Bildnachweisen zu den aufgeführten Referenzprojekten.

Darüber hinausgehende Bewerbungsunterlagen werden in der Wertung nicht berücksichtigt. Geforderte Nachweise sind in Kopie, nicht deutschsprachige Nachweise in einer beglaubigten Übersetzung der Bewerbung beizulegen; Die Bewerber/innen sind selbst für die Vollständigkeit verantwortlich. Unvollständige Bewerbungen werden nicht berücksichtigt und können zum Ausschluss der Bewerbung führen. Eingereichte Unterlagen werden nicht zurückgeschickt. Bewerbungen sind in Papierform, möglichst als lose Blätter einzureichen. Elektronisch übermittelte Bewerbungen werden nicht berücksichtigt; Auf den Umschlägen ist außen das Stichwort "Wettbewerb Sendlinger Tor" zu vermerken. Das Formblatt zur Bewerbung steht als Download bereit unter der Internetadresse: www.bgsm.de/wettbewerbe.

Als Schlusstermin für die Einreichung der Bewerbung gilt der Zeitpunkt des Eingangs bei der Einreichungsstelle; Mehrfachbewerbungen führen zum Ausschluss vom Verfahren. Als Mehrfachbewerbungen gelten auch mehrere Bewerbungen von Einzelpersonen innerhalb verschiedener Bewerbergemeinschaften;

Die Ausloberin behält sich vor, die Angaben der ausgewählten bzw. ausgelosten Bewerber zu überprüfen. Bei fehlenden oder falschen Angaben bleibt ein Ausschluss von der Wettbewerbsteilnahme vorbehalten. In diesem Fall werden Nachrücker zur Teilnahme zugelassen. Weitere Auswahlkriterien bestehen nicht.

Als Schlusstermin für die Einreichung der Bewerbungen gilt der Eingang bei der Einreichungsstelle (Büro Böhm Glaab Sandler Mittertrainer).

c) Die Ausloberin wird, soweit und sobald sie die dem Wettbewerb zugrunde liegende Aufgabe realisieren wird, unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichts einer der mit Preisen ausgezeichneten Arbeitsgemeinschaften die für die Umsetzung des Wettbewerbsentwurfs notwendigen weiteren Planungsleistungen übertragen. Dies sind die Planungsleistungen nach § 33 HOAI 2009 (Gebäude und raumbildende Ausbauten), mindestens aber die Planungsbearbeitung nach § 33 Lph. 2 bis 4 und – nach endgültigem Beschluss zur Realisierung des Projektes – die Planungsbearbeitung nach § 33 Lph. 5. Die Leistungen der Lichtplanung werden analog dem Auftragsumfang für die Gebäudeplanung in Auftrag gegeben.

Die Ausloberin beabsichtigt, die Entwürfe der Preisträger von neutraler Seite auf Wirtschaftlichkeit und Einhaltung des Kostenrahmens überprüfen zu lassen. Das Ergebnis wird bei der Entscheidung über die Beauftragung berücksichtigt.

Im Falle einer Beauftragung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen bis zur Höhe des Bearbeitungshonorars und des zuerkannten Preises nicht erneut vergütet, wenn und soweit der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird.

d) Voraussichtliche Termine
Bewerbungsverfahren 31.7. bis 31.8. 2012
Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen 25.9.2012
Rückfragenkolloquium 12.10.2012
Abgabe der Pläne 11.12.2012
Preisgerichtssitzung 18.1.2013

VI.3) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren:

VI.3.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:

Offizielle Bezeichnung: [Vergabekammer Südbayern](#)

Postanschrift: [Regierung von Oberbayern](#)

Ort: [München](#)

Postleitzahl: [80534](#)

Land: [Deutschland \(DE\)](#)

Telefon:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse: *(URL)*

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren *(falls zutreffend)*

Offizielle Bezeichnung:

Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Kontaktstelle(n):

Telefon:

Zu Händen von:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse: *(URL)*

VI.3.2) Einlegung von Rechtsbehelfen: *(bitte Abschnitt VI.3.2 oder ggf. Abschnitt VI.3.3 ausfüllen)*

VI.3.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt:

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Telefon:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse: *(URL)*

VI.4) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

[31/07/2012](#) (TT/MM/JJJJ) - ID:2012-106809

Anhang A Sonstige Adressen und Kontaktstellen

I) Adressen und Kontaktstellen, die weitere Auskünfte erteilen

Offizielle Bezeichnung: [Böhm Glaab Sandler Mittertrainer Architektur und Stadtplanung](#) Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*
Postanschrift: [Weißenburger Platz 4](#)
Ort: [München](#) Postleitzahl: [81667](#) Land: [Deutschland \(DE\)](#)
Kontaktstelle(n): [Böhm Glaab Sandler Mittertrainer Architektur und Stadtplanung](#) Telefon: [+49 894477123](#)
Zu Händen von: [Herr Mittertrainer](#)
E-Mail: sendlingertor@bgsm.de Fax: [+49 8944771240](#)
Internet-Adresse: (URL) www.bgsm.de/wettbewerbe

II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen weitere Unterlagen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung: [Böhm Glaab Sandler Mittertrainer Architektur und Stadtplanung](#) Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*
Postanschrift: [Weißenburger Platz 4](#)
Ort: [München](#) Postleitzahl: [81667](#) Land: [Deutschland \(DE\)](#)
Kontaktstelle(n): [Böhm Glaab Sandler Mittertrainer Architektur und Stadtplanung](#) Telefon: [+49 894477123](#)
Zu Händen von: [Herr Mittertrainer](#)
E-Mail: sendlingertor@bgsm.de Fax: [+49 8944771240](#)
Internet-Adresse: (URL) www.bgsm.de/wettbewerbe

III) Adressen und Kontaktstellen, an die Projekte/Teilnahmeanträge zu richten sind

Offizielle Bezeichnung: [Böhm Glaab Sandler Mittertrainer Architektur und Stadtplanung](#) Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*
Postanschrift: [Weißenburger Platz 4](#)
Ort: [München](#) Postleitzahl: [81667](#) Land: [Deutschland \(DE\)](#)
Kontaktstelle(n): [Böhm Glaab Sandler Mittertrainer Architektur und Stadtplanung](#) Telefon: [+49 894477123](#)
Zu Händen von: [Herr Mittertrainer](#)
E-Mail: sendlingertor@bgsm.de Fax: [+49 8944771240](#)
Internet-Adresse: (URL) www.bgsm.de/wettbewerbe

IV) Adresse des anderen öffentlichen Auftraggebers / Auftraggebers, in dessen Namen der öffentliche Auftraggeber / Auftraggeber beschafft

Offizielle Bezeichnung Nationale Identifikationsnummer
(falls bekannt):
Postanschrift:
Ort Postleitzahl
Land

----- (Verwenden Sie Anhang A Abschnitt IV in beliebiger Anzahl) -----